

Handout

Inhalt und Vorgehen:

- Analyse des Sportlehrplans für Gymnasien und Gesamtschulen mit der Fokussierung auf das Bewegungsfeld „Schwimmen“
- Vorstellen der Sportart Unterwasser-Rugby Herausstellen seines Bildungsgehaltes (siehe Abb. 7)

...akzentuiert in den Inhaltsfeldern	Unterwasser-Rugby als....			
	Wassersport	Spielsport	Raufsport	Wagnissport
a) Bewegungsstruktur und -lernen	Wassersicherheit durch neue Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrung	Allgemeine Spielfähigkeit und -verständnis Förderung der koordinativen Fähigkeiten	Befriedigung des Bewegungsdrangs durch neue Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen	Umgang mit Grenzen des eigenen Bewegungsvermögens
c) Wagnis und Verantwortung	Mut für Strecken- und Tieftauchen bzw. Angriff und Verteidigung	Übernahme von Verantwortung gegenüber dem Mitspieler bzw. Gegner	Sich-Einlassen in einen Zweikampf und Verantwortung für sich und den Gegner (Partner) tragen	Verantwortlicher Umgang mit den Folgen des möglichen Scheiterns
d) Leistung	Einschätzen der eigenen Tauch- und Spielleistung	Stärkung des Selbstwertgefühls durch Spüren der eigenen Leistungsentwicklung	Aggressionsabbau durch Kraffteinsatz und deren Einschätzung	Risikosituationen einschätzen und dementsprechend handeln
e) Kooperation und Konkurrenz	Apnoetauchen verpflichtet zum miteinander Spielen	Spielfluss abhängig vom Zusammenspiel (auch koedukativ)	Eingehen eines Wettkampfes, ggf. eigenständige Konfliktlösung	Eingang eines Wagnisses als Hilfeleistung für den Mitspieler
f) Gesundheit	Positive Effekte für das HKS & Adipositas	Spielerisches Ausdauertraining	Spielerisches Kraft- und Schnellkrafttraining	Einschätzen möglicher gesundheitlicher Risiken

Abb. 1. Der Bildungsgehalt von UW-Rugby verdeutlicht durch die Verknüpfung mit den Inhaltsfeldern der Kernlehrpläne (eigene Darstellung).

- Vergleich mit Wasserball als größtes „konkurrierendes“ Wassersportspiel
- Einwurf der Notwendigkeit, diese Spiele didaktisch reduzieren zu müssen; genauso wie alle anderen Großspiele im Sportunterricht
- Daher Vorschlag der didaktischen Reduktion von UW-Rugby

- Vorschlag einer Einführung durch Kombination mit Schnorcheltauchen als Einführung in den Umgang mit der ABC-Ausrüstung

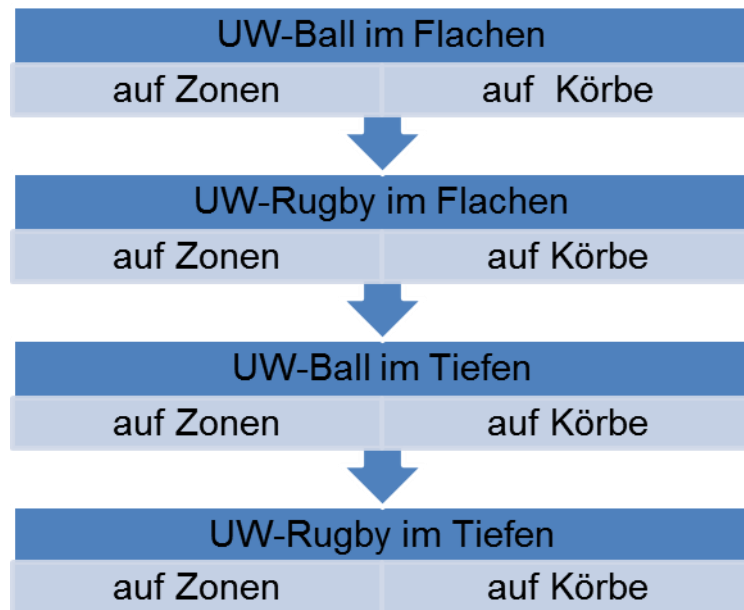


Abb. 2. Vorschlag einer didaktischen Abfolge für eine Einführung von UW-Rugby (in Anlehnung an Lange und Schultz 2010).

Chancen und Grenzen der Einführung von UW-Rugby im Schulsport:

Chancen	Grenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Tauchen als „Tor zum Schwimmen“ (Zitat Wilke und Daniel 2007), um Wasserbewegungsgefühl und Wassersicherheit zu verbessern - Motivierung der SuS durch Spiel, Raufen, Ball im Wasser - Förderung der Kooperation der SuS untereinander durch das Abwechseln auf einer Position - Gesundheitsförderliche Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> - Hohes Anforderungsprofil des Sports -> didaktische Reduktion notwendig - Organisatorische Schwierigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> o ABC-Ausrüstung für alle o Schwimmbecken o Ball, Körbe, Kappen etc. - Ggf. Kooperation zwischen Schulen und Vereinen erforderlich

Fazit

Mit UW-Rugby kann viel gelernt werden, es ist nur schwierig auf die Beine zu stellen und bedarf viel Organisation und Engagement der Lehrkräfte und bestenfalls Kooperationspartnern diverser Vereine.